



Spezialkeramik für mehr Sicherheit.



Innovative Konzepte von Agrob Buchtal: Blindenleitsysteme in Bahnhöfen (oben) und barrierefreie Duschtassensysteme (unten) in trittsicherer Ausführung sorgen für maximale Sicherheit im Alltag.

Den störungsfreien Einsatz modernster Medizintechnik gewährleisten KerAion-Spezialglasuren für Operationsäle (oben). In Großküchen (unten) schützen trittsichere Bodenfliesen vor Arbeitsunfällen.

## Innovative Keramik macht Arbeit sicherer.

Als Marktführer für Spezialkeramik, die ein Plus an Sicherheit bietet, verfügt Agrob Buchtal über einzigartiges Know-how und die Erfahrung von Generationen. Seit die ersten Nocken-Fliesen Mitte der 1930er Jahre zu einem deutlichen Rückgang der Unfälle in Molkereien führten, wurde das Angebot innovativer Sicherheitslösungen konsequent ausgebaut. Heute verhüten Fliesen, die Funktionalität mit Ästhetik verbinden, Unfälle in Schwimmbädern. Sie machen die Arbeitswelt in Werkstätten, Großküchen und der Lebensmittelindustrie sicherer, weisen Blinden den Weg und führen auch aus dichtem Qualm zum rettenden Ausgang. Sie verhindern Funkenbildung in Munitionsdepots und störende Laser-Reflexionen in Operationssälen. Und das alles im Verbund mit den bekannten Vorzügen hochwertiger Keramik wie Langlebigkeit und einfache Reinigung.



Fliesen von Agrob Buchtal werden nach strengen Maßstäben geprüft. Nur so lässt sich die herausragende Qualität auf Dauer sichern.

## Inhalt

- 4 Trittsicherheit
- 6 Lichtspeichernde und nachleuchtende Indikatoren
- 8 Blindenleitsysteme
- 10 Sicherheitsumrandungen
- 12 Elektrostatisch ableitfähige Bodenbeläge
- 14 KerAion OP-Spezialglasuren
- 15 Hydrotect- und Protecta-veredelte Keramik





## Wirksamer Unfallschutz in anspruchsvollem Design.

Ausrutschen steht unter allen Unfallursachen an erster Stelle. Deshalb fordern die Berufsgenossenschaften, dass Fußböden eben, rutschhemmend und reinigungsfreundlich sein müssen. Unser Fliesensortiment deckt sämtliche Trittsicherheitsgruppen ab und bietet dadurch maximale Sicherheit in unterschiedlichsten gewerblichen Einsatzbereichen. Außerdem stehen für den Schwimmbadbau ästhetisch anspruchsvolle Fliesenserien mit abgestufter Trittsicherheit zur Verfügung, die eine einheitliche Gestaltung vom Eingang bis hin zu nassbelasteten Barfußbereichen erlauben.

In Großküchen und Werkstätten, wo extreme Unfallgefahr von fetthaltigen Abfällen und Schmierstoffen ausgeht, bewähren sich Spezialfliesen, die trotz rutschhemmender Profilierung geräuscharm und rüttelfrei zu befahren sind.

Sicherheit mit Designanspruch: zeitgemäße Schwimmbadgestaltung (Bild oben) im System Chroma. Genormte Prüfung: Nach Prüfung auf der schiefen Ebene werden die Fliesen einer bestimmten Trittsicherheitsgruppe zugeordnet.



Fliesen von Agrob Buchtal bieten exzellente Qualität und erfüllen alle für den jeweiligen Einsatzzweck geltenden Normen. Dafür bürgen die Siegel unabhängiger Prüfinstitute im In- und Ausland.



Test auf „Schiefer Ebene“		Barfußbereich
Bewertungs-Gruppen	Neigungswinkel	
A	≥ 12°	
B	≥ 18°	
C	≥ 24°	

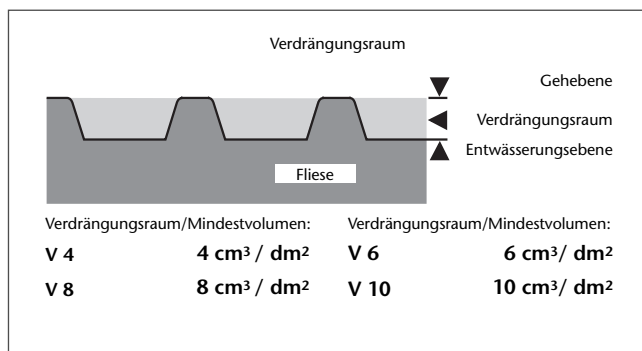
Fliesen für den Barfußbereich in Schwimmbädern müssen – je nach Nassbelastung – mehr oder weniger trittsicher sein. Sie werden nach eingehenden Tests in drei Bewertungsgruppen eingeteilt.



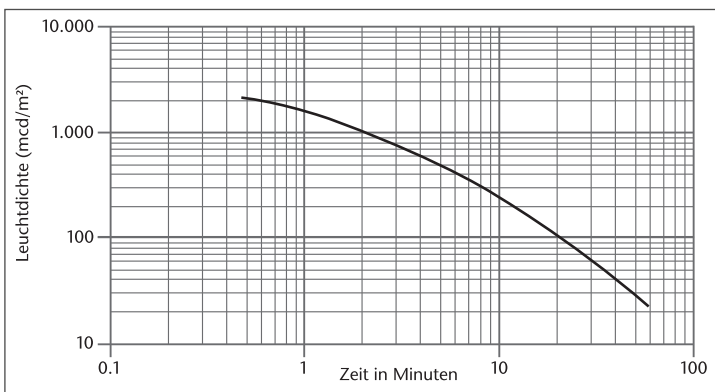
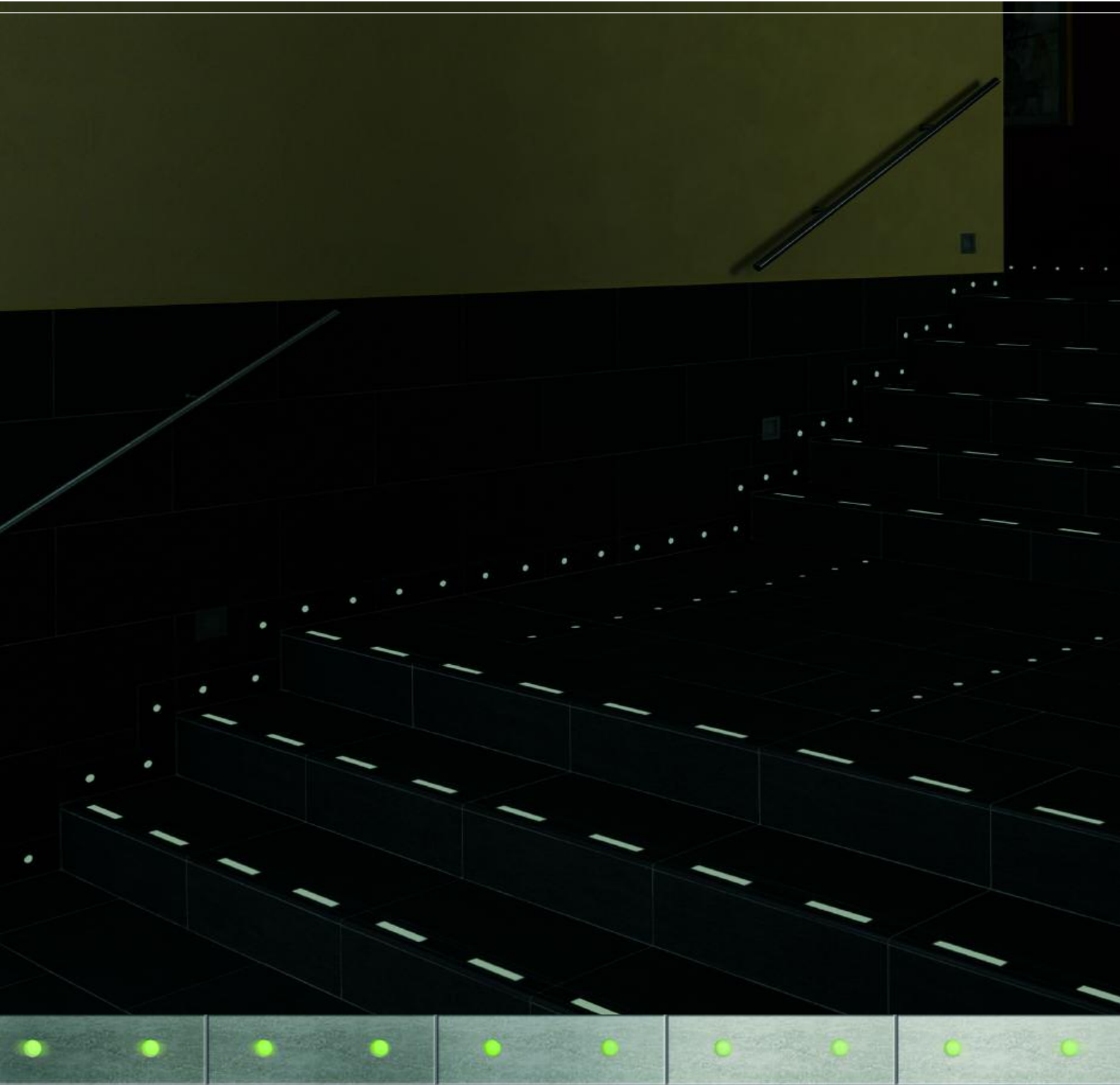
In Großküchen bieten keramische Bodenbeläge entscheidende Vorteile: Sie sind praktisch unverwundlich, schützen vor Unfällen und lassen sich besonders einfach sauber halten.

Test auf „Schiefer Ebene“		Gewerbebereich
Bewertungs-Gruppen	Neigungswinkel	
R 9	> 6° - 10° geringer Haftreibwert	
R 10	> 10° - 19° normaler Haftreibwert	
R 11	> 19° - 27° erhöhter Haftreibwert	
R 12	> 27° - 35° großer Haftreibwert	
R 13	> 35° sehr großer Haftreibwert	

Bodenbeläge für gewerblich genutzte Räume wie Großküchen, Metzgereien oder Werkstätten müssen beim Trittsicherheitstest auf der schiefen Ebene besonders hohe Anforderungen erfüllen.



Profilierte Bodenplatten verfügen über Verdrängungsräume, in denen sich Abfälle ablagern, die sonst für Rutschgefahr sorgen würden. Beim Gehen berührt man nur die erhöhten Bereiche.



Leuchtindikatoren von Agrob Buchtal geben vorher gespeichertes Tages- oder Kunstlicht ab. Das Testdiagramm zeigt die Entwicklung der Leuchtdichte über einen längeren Zeitraum.



## Leuchtende Wegweiser für die Rettung aus Gefahr.

Nach einem Stromausfall oder bei starker Rauchentwicklung weisen lichtspeichernde Leuchtindikatoren von Agrob Buchtal den Weg zum rettenden Ausgang. Sie werden durch Tages- oder Kunstlicht aufgeladen, benötigen keinen Elektroanschluss und sind ständig einsatzbereit. Da Rauch nach oben steigt, werden die bodennahen Leuchtindikatoren auch dann noch wahrgenommen, wenn die übrigen, in Kopfhöhe angebrachten Sicherheitssysteme nicht mehr sichtbar sind. Dank ihrer hohen Leuchtdichte, gemessen nach DIN 6751 Teil 1, sind sie auch nach 30 Minuten noch einwandfrei zu erkennen.

Für den Einsatz zum Beispiel in Krankenhäusern und Altenheimen, Flughäfen, U-Bahn-Anlagen oder Hotels ist die Verwendung von lichtspeichernden und rückleuchtenden Indikatoren gemäß der Richtlinie BGR 216 gefordert. Hierzu bietet Agrob Buchtal die Leuchtindikatoren als Treppenfliesen, Leitstreifen oder Sockelleisten an.



Zeit	Leuchtdichte
2 min	1.029 mcd/m <sup>2</sup>
10 min	236 mcd/m <sup>2</sup>
30 min	58 mcd/m <sup>2</sup>

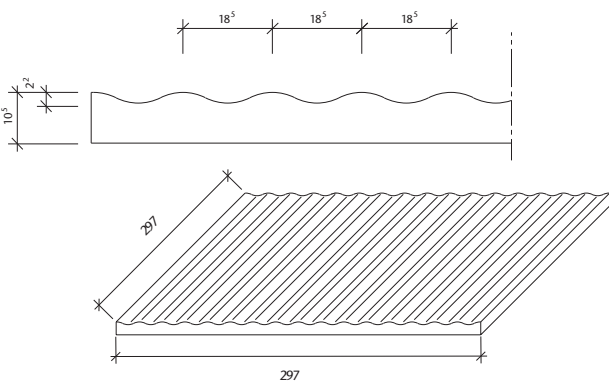
Messungen unter genormten Bedingungen beweisen: Auch 30 Minuten nach einem Stromausfall reicht die Leuchtdichte noch aus, um die rettende Fluchtweg-Markierung am Boden zu erkennen.



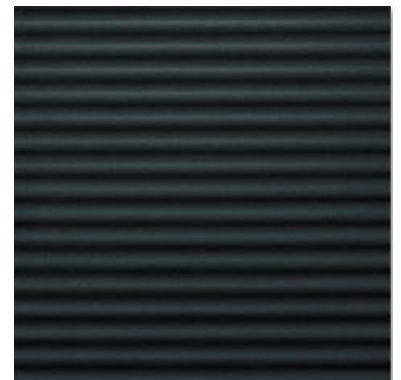
## Mehr Sicherheit und Lebensqualität für Blinde.

Für Blinde und Sehbehinderte wird die gesetzlich garantierte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nur dann uneingeschränkt möglich, wenn sie sich selbstständig fortbewegen können. Hier sorgt unser rilliertes Blindenleitsystem nach DIN 32984 (Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum) für entscheidende Fortschritte: Durch die Kombination mit ebenen Begleitstreifen wird die taktile, akustische und optische Wahrnehmung verstärkt. So können blinde und schlecht sehende Menschen Wege, Hindernisse, Treppen und Gefahrstellen wie zum Beispiel Bahnsteigkanten erkennen und finden ohne fremde Hilfe ihr Ziel.

Diese Vorteile haben auch die Deutsche Bahn überzeugt, die für die barrierefreie Gestaltung von Bahnsteigzugängen in Neu- und Umbauprojekten derartige „Bodenindikatoren“ verbindlich vorschreibt.

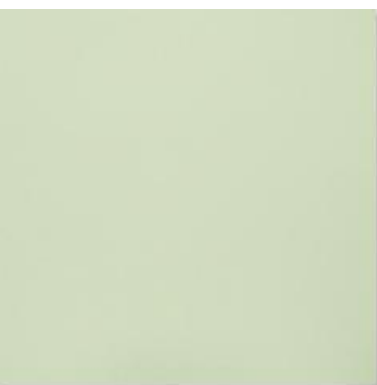


Unsere Blindenleittfliesen verfügen über eine Oberflächenprägung, die für die Abtastung mit dem Blindenstock optimiert wurde. Starke optische Kontraste erleichtern zusätzlich die Orientierung. Der Leuchtdichtekontrast zwischen Farbe 103 kreide und 106 graphit beträgt 0,7 und übertrifft die Anforderungen somit deutlich.





Moderne Leitsysteme stellen sicher, dass auch Blinde und Sehbehinderte auf der Straße, in Bahnhöfen oder Flughäfen Hindernisse erkennen und sich selbstständig fortbewegen können.





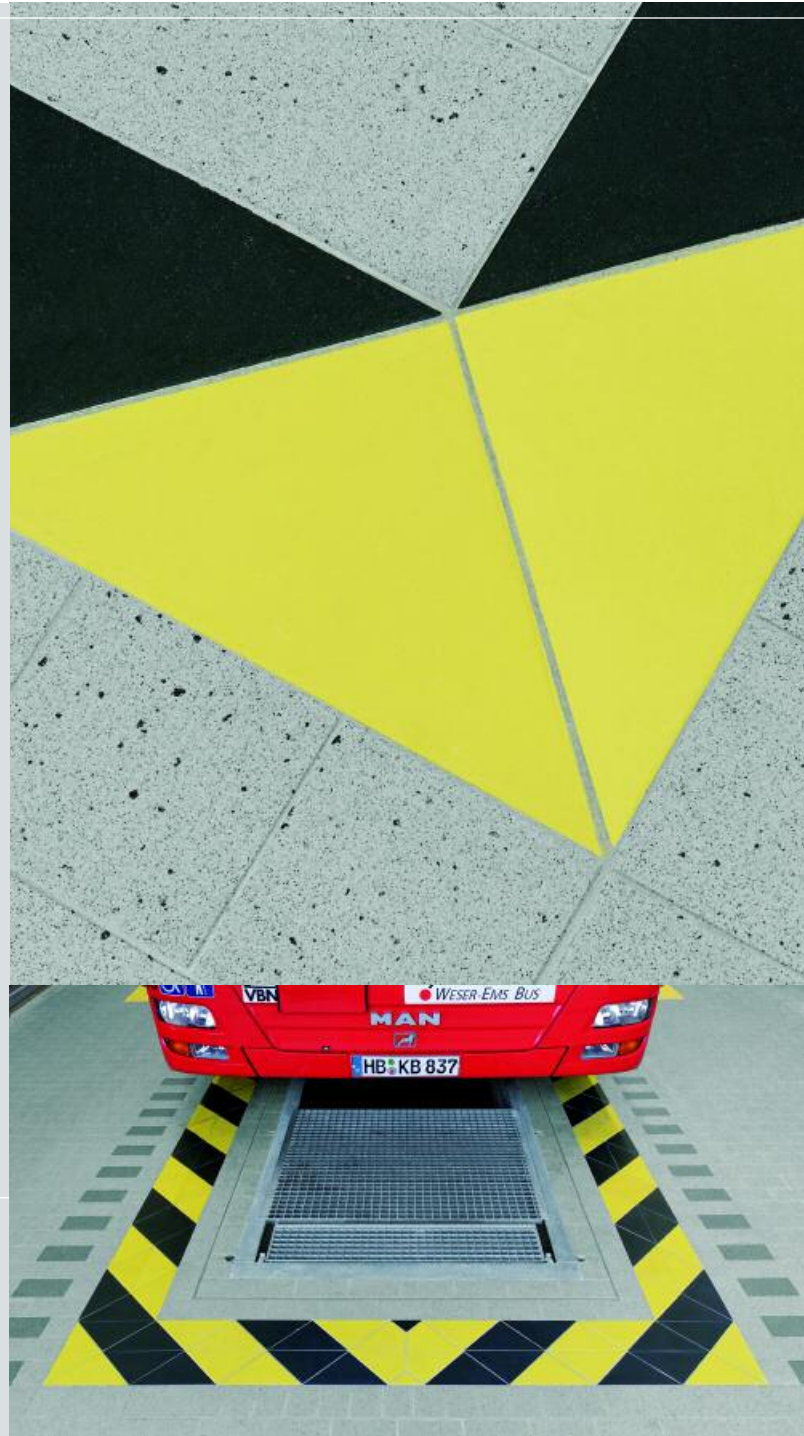
Sicherheitsumrandungen in KFZ-Werkstätten dienen als optische Führung und sorgen für erhöhte Aufmerksamkeit. Dadurch werden Kunden und Mitarbeiter vor einem Sturz in die Prüfgrube bewahrt.



## Keramische Warnstreifen für dauerhaften Unfallschutz.

Schwarzgelbe Sicherheitsumrandungen, die vor Gefahrstellen wie zum Beispiel KFZ-Prüfgruben warnen, haben schon manchen folgenschweren Sturz verhindert. Hier zeigt sich die Überlegenheit keramischer Lösungen gegenüber Klebefolien, Anstrichen und sonstigen Notbehelfen besonders deutlich: Fliesen verkraften hohe mechanische Belastungen durch schwere Fahrzeuge und behalten dauerhaft ihre auffälligen Signalfarben. Auch die in Werkstätten unvermeidlichen Verschmutzungen sind kein Problem, weil unsere Protecta-Vergütung die Reinigung besonders einfach macht.

Rechtliche Sicherheit ist gewährleistet: Die Markierungen erfüllen nach entsprechender Verlegung die Anforderungen der deutschen Arbeitsstättenverordnung, der DIN 4844-1 und der europaweit gültigen EWG-Richtlinie 92/58.



Keramische Warnmarkierungen von Agrob Buchtal werden allen einschlägigen Vorschriften zur Unfallverhütung gerecht. Sie sind besonders hart im Nehmen und einfach zu reinigen.

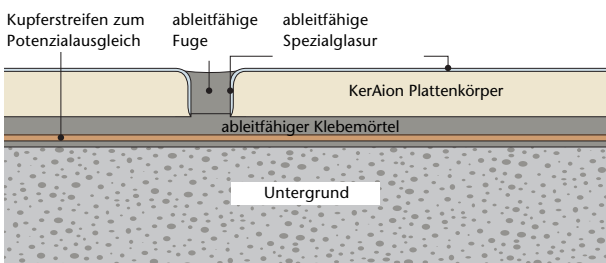


## Wirksame Rezepte gegen statische Elektrizität.

Elektrostatische Aufladungen haben oft ausgesprochen unerwünschte Effekte. So können sie die Messwerte in physikalischen Labors verfälschen und durch Funkenbildung verheerende Explosionen in chemischen Produktionsbetrieben oder Munitionsdepots auslösen. Sicherem Schutz bieten unsere keramischen Spezialbodenbeläge mit hoher elektrostatischer Ableitfähigkeit.

In Räumen mit starker mechanisch-chemischer Belastung – wie zum Beispiel in der Druckindustrie oder der Lackherstellung – bewährt sich die unglasierte Serie Eladuct. Für Büros, Elektronikproduktionen, Physiklabors, Computershops und andere, eher repräsentative Räume empfiehlt sich die Serie KerAion ELA 10.6. Ihre Oberfläche ist glasiert und lässt sich dadurch besonders einfach sauber halten.

### KerAion ELA 10.6



Statische Elektrizität wird bei KerAion ELA 10.6 über eine ableitfähige Spezialglasur an den Plattenkanten und die ableitfähige Fuge abgeleitet. Ein Kupferstreifen sorgt für den Potenzialausgleich.

Wo außer der Ableitfähigkeit die Vorteile einer glasierten Oberfläche gefragt sind, ist KerAion ELA 10.6 erste Wahl. Das Produkt überzeugt durch repräsentative Optik und einfache Reinigung.



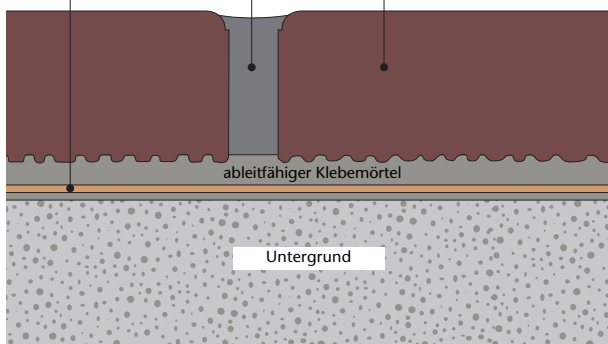


## Eladuct

Kupferstreifen zum Potenzialausgleich

Fuge

Eladuct-Platte



Die unglasierte Spaltplatte Eladuct leitet statische Elektrizität direkt durch den Plattenkörper ab. Für den Anschluss sorgt bei beiden Systemen eine elektrotechnische Fachkraft.

In Industriebetrieben ist der Boden extremen mechanischen und chemischen Belastungen ausgesetzt. Eladuct meistert diese Anforderungen problemlos und verhindert zugleich eine statische Aufladung.



## Sicherheit plus Hygiene durch OP-Spezialglasuren.

Medizinische Laser spielen in der modernen Chirurgie eine zentrale Rolle und sind bei vielen Eingriffen unentbehrlich. Allerdings müssen die Wände des Operationssaals so ausgestattet sein, dass störende Reflexionen der scharf gebündelten Strahlen vermieden werden. Diese Aufgabe erfüllen unsere KerAion-OP-Spezialglasuren: Ihre diffus reflektierende Oberfläche „zerlegt“ auftretende Laserstrahlen und verhindert dadurch gefährliche Reflexe.

Zugleich bieten die rektifizierten Fliesen alle Voraussetzungen für eine perfekte Hygiene: Die Verlegung mit schmaler Fuge und die Oberflächenveredelung im patentierten Hydrotect-Verfahren erleichtern die Reinigung erheblich. Zusätzliche Sicherheit bietet Hydrotect durch seine antibakterielle Wirkung.

Mit ihrer diffus reflektierenden Oberfläche unterstützen KerAion-Spezialglasuren den Einsatz medizinischer Laser im OP. Freundliche Farben sorgen für eine angenehme Atmosphäre.





## Hydrotect-Veredelung.

Wo perfekte Hygiene gefragt ist, bewährt sich Hydrotect. Die Oberflächenveredelung für Wand- und Bodenfliesen bietet drei wichtige Vorzüge:

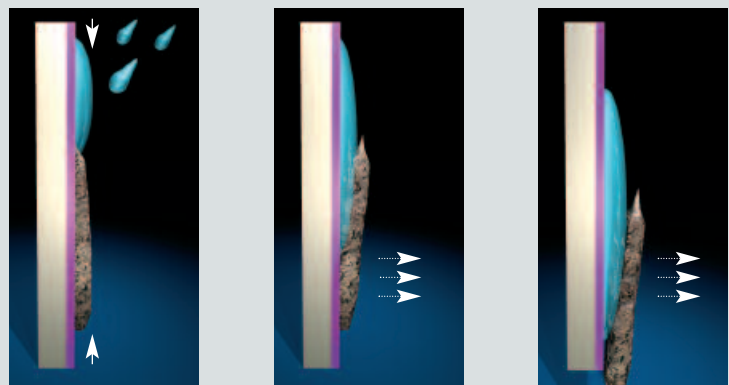
- sie wirkt antibakteriell
- sie ist extrem reinigungsfreundlich
- sie baut störende Gerüche ab

Die Effekte basieren auf dem Prinzip der Photokatalyse: Der in die Glasur eingebrannte Katalysator Titandioxid löst eine Reaktion zwischen Licht, Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit aus. Dabei bildet sich aktivierter Sauerstoff, der Bakterien, Pilze, Algen und Moose zersetzt.

Hydrotect-veredelte Fliesenoberflächen sind hydrophil: Statt abzuperlen, bildet das Wasser einen dünnen Film. Dadurch wird Schmutz unterspült und lässt sich mühelos entfernen.

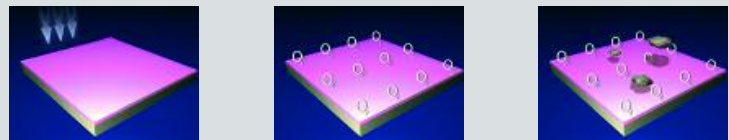
Die einzigartige Hydrotect-Veredelung ist praktisch unverwüstlich. Die photokatalytische Wirkung, die schon durch normale Raumbeleuchtung oder natürliches Licht aktiviert wird, bleibt dauerhaft erhalten.

### Keine Chance für Schmutz und Öl:



Durch Hydrotect werden Verschmutzungen vom Wasser unterspült und können mühelos weggewischt werden.

### Keine Chance für Bakterien, Moose und Gerüche:



Unter Lichteinwirkung wird Sauerstoff aktiviert, der Bakterien, Keime, Algen, Moose und Gerüche zersetzt.

PT

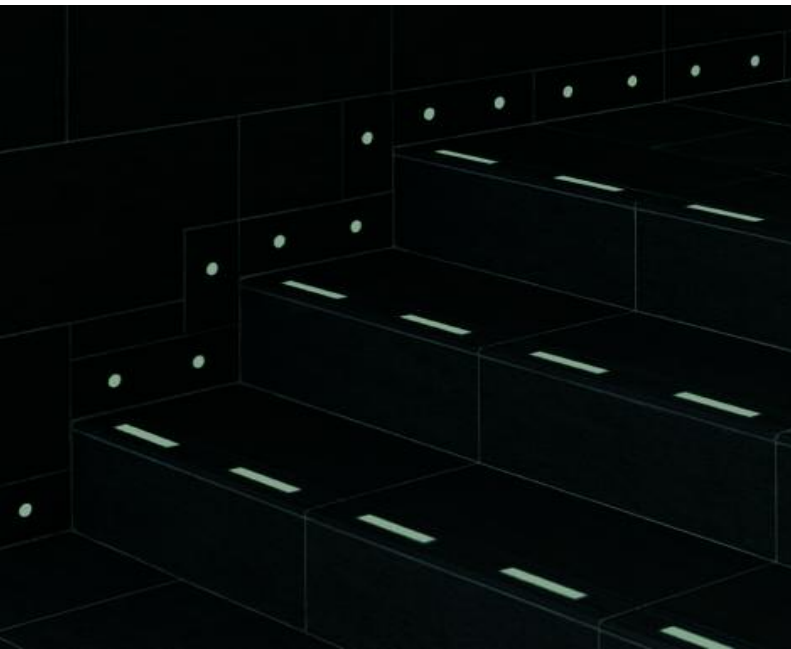
## Protecta-Oberflächenvergütung.

Unglasierte Bodenfliesen sind von Natur aus strapazierfähig und unempfindlich. Doch in den feinen „Micro-Poren“ können sich mit der Zeit Staub und Schmutz ablagern, sowie fleckbildende Substanzen eindringen. Deshalb erhalten die unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit Protecta-Vergütung schon während der Herstellung im Werk einen dauerhaften Spezialschutz gegen Flecken und Ver-

unreinigungen: Die bewährte Protecta-Oberflächenvergütung geht während des Brennens eine innige Verbindung mit dem Fliesenkörper ein und schließt alle Poren an der Fliesenoberfläche. Daher können selbst Öle und Fette auf Protecta-vergüteten Fliesen keine Spuren hinterlassen. Und eine nachträgliche Imprägnierung nach dem Verlegen ist nicht mehr erforderlich.

Protecta-Oberflächenvergütung





**Deutsche Steinzeug Keramik GmbH**

D-92519 Schwarzenfeld

Telefon: +49 (0) 94 35-391-0

Telefax: +49 (0) 94 35-391-34 52

E-Mail: [architekturkeramik@deutsche-steinzeug.de](mailto:architekturkeramik@deutsche-steinzeug.de)

Internet: [www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)

**Deutsche Steinzeug Schweiz AG**

Seestrasse 43a, CH-6052 Hergiswil

Telefon: +41 (0) 41 63 250-60

Telefax: +41 (0) 41 63 250-61

E-Mail: [info@deutsche-steinzeug.ch](mailto:info@deutsche-steinzeug.ch)

Internet: [www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)

